

Neue Photovoltaikanlage bei Wellformat

Die Nutzung von 80 Prozent des Daches erlaubt es, ein ein Fünftel des Jahresverbrauchs abzudecken.

■ **Herford.** Das Herforder Unternehmen Wellteam hat kräftig investiert und hat auf dem Dach seines Werksgebäudes der Wellpappenanlage an der Zeppelinstraße eine große Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Das teilte das Unternehmen mit.

„In zwei Monaten, von Anfang November bis Weihnachten, wurde auf rund 80 Prozent der Dachfläche eine Photovoltaikanlage, bestehend aus 1.830 Modulen mit einer Leistung von 693 kWp installiert. Damit wird rund ein Fünftel des jährlichen Stromverbrauchs in diesem Werk über die Photovoltaikpaneele abgedeckt“, teilte Wellteam mit. Ab Sonnenuntergang sowie nachts in den Spät- und Nachtschichten werde weiterhin die normale Versorgungsleitung über den Trafo ge-

nutzt. Ein Batteriespeicher mache bei dem derzeitigen technischen Stand und generell hohen Stromverbrauch der Maschine keinen Sinn, da dieser

in kurzer Zeit leer sei. Der außerhalb der Produktionszeit erzeugte Strom an Samstagen und Sonntagen, der beim Stillstand der Wellpappenan-

lage nicht genutzt werden kann, wird in das Stromnetz der Versorger eingespeist.

Das Bauprojekt, begleitet von Geschäftsführer Wilhelm Alexander Schöneberg, mit einem Auftragsvolumen von rund 560.000 Euro, wurde von einem regionalen Spezialisten aus Bünde durchgeführt. Planmäßig wird die Anlage im Laufe des Februars an das Netz angeschlossen werden, so Wellteam.

Mit den steigenden Energiepreisen und zur Verbesserung der CO₂-Bilanz sei die Entscheidung zu erneuerbaren Energien ein weiterer Schritt in eine noch „grünere“ Zukunft. „Es freut mich, dass wir hier in moderne Technologie investieren und für die Zukunft gut aufgestellt sind“, so Seniorchef Friedrich-Wilhelm Schöneberg.



Die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Wellformat-Werks 2 an der Zeppelinstraße 5. Im Hintergrund sind das Werk 1 und das vollautomatische Hochregallager zu sehen.

Foto: Wellteam